

„Wind Lift 1“ nähert sich der Fertigstellung

Spezialfahrzeug für Windpark-Installationen – Bereederung durch holländische Tochterfirma von Wulf, Cuxhaven

Die speziell für die Errichtung für Offshore-Windkraftanlagen für das Emdener Windkraftunternehmen BARD erbaute Arbeitsplattform „Wind Lift 1“ wird – wie bereits kurz berichtet – derzeit für den ersten Arbeitseinsatz in der Nordsee bei den Nordseewerken in Emden ausgerüstet.

So wird beispielsweise das sogenannte „Jack Up System“ für die vier 71 Meter hohen Hubbeine des Installationsschiffes getestet. Außerdem wird am Heck eine 300 Tonnen schwere Rammshablone installiert. Damit wird ein schnelles und präzises Setzen der Fundamente für die Offshore-Windkraftanlagen gewährleistet. Das selbstfahrende Kranschiff „Wind Lift 1“ wurde im letzten Jahr auf der Western Shipyard WSY im litauischen Klaipeda erbaut. Dieses erste speziell für die Errichtung von Offshore-Windkraftanlagen konstruierte Installati-



Foto: Bard-Gruppe

Am 19. März soll „Wind Lift 1“ auslaufen und erstmals die Arbeit im Windfeld aufnehmen

onsschiff ist 104 Meter lang und 36 Meter breit. Das gesamte Fahrzeug wiegt rund 7500 Tonnen und wird von vier schwenkbaren Ruderpropellern mit je 1100 kW Leistung angetrieben. Die „Wind Lift 1“ verfügt neben einem Schwerlast- und einem Hilfskran über eine besondere Konstruktion am Heck, mit der die drei bis zu 90 Meter

langen Rammrohre der speziellen BARD-Fundamentstruktur exakt positioniert werden können.

Das Errichterschiff wird nach Erreichen des vorgesehenen Standortes der Windkraftanlage hydraulisch an den vier 71 Meter hohen Beinen mit einer Geschwindigkeit von zwei Metern pro Minute in die Höhe gehievt und ar-

beitet dann bis zu zehn Metern über dem Wasserspiegel. Die an Land vorgefertigten Baukomponenten für die Offshore-Windkraftanlagen, die von „Windlift 1“ auf den verschiedenen Lokationen in der Nordsee errichtet werden, erreichen die Seebaustelle mit Offshore-Pontons, die in das Projektgebiet geschleppt werden.

Der von der niederländischen Firma Gusto MSC gelieferte 500-Tonnen-Kran am Heck der „Wind Lift 1“ mit einer Hakenhöhe von 121 Metern hievt die Fundamentrohre an und positioniert sie mithilfe hydraulischer Grepper in der Rammshablone exakt auf dem Grund der Nordsee.

Auf „Wind Lift 1“ wird eine etwa elfköpfige Besatzung arbeiten. An Bord sind Unterbringungsmöglichkeiten für bis zu 50 Personen vorhanden. Das Fahrzeug soll nach derzeitiger Planung am 19. März von Emden auslaufen und bei der Errichtung des Windparks „BARD Offshore 1“ westlich von „alpha ventus“ in unmittelbarer Nähe der Plattform „Fino 1“ zum Einsatz kommen. Die Bereederung erfolgt durch die Firma Wulf Seetransporte B.V., Delfzijl, Niederlande, eine Tochtergesellschaft der Reederei Otto Wulf, Cuxhaven. „Wind Lift 1“ führt die deutsche Flagge und ist in Cuxhaven registriert. CE/jm